



SV Bruchhausen-Vilsen

Vilsen feiert die Niklas-Schröder-Show

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 30.04.2018

Der Einwechselspieler sorgt mit vier Toren gegen den SV Dickel für die Wende

Bruchhausen-Vilsen. "Das hat ja ganz gut geklappt", schmunzelte Frank Fischer, Trainer des SV Bruchhausen-Vilsen, nach dem 5:1 (0:1)-Sieg seiner Elf im Fußball-Kreisligaspiel gegen den SV Dickel. Fischer meinte die Einwechslung von Niklas Schröder. Der war nach der Pause nach einer uninspirierten ersten Vilsener Halbzeit eingewechselt worden und hatte vier Tore erzielt. Nico Schröder hatte zum 3:1 getroffen. "Wenn wir von Beginn an so gespielt hätten, wäre der Sieg höher ausgefallen."

Tatsächlich stand am Ende der erwartete klare Sieg des Tabellenzweiten gegen den Drittlezten zu Buche. "Vor der Pause konnte man das aber nicht erkennen", meinte Fischer. Denn was Vilsen zu Beginn zeigte, war ein völlig unerklärlich pomadiger Auftritt. Einen Warnschuss des SV Dickel hielt Bennet Knake im Tor der Gastgeber noch (8.). Danach schien es einigermaßen zu laufen für die Gastgeber, Nico Schröder und Mathis Mann hatten Chancen. Doch die Vilsener liefen eben nur so viel wie nötig. Völlig aus dem Nichts fiel Dickels Führung durch Marek Tambore (42.). "Wir waren da total unaufmerksam, aber vielleicht war das auch ein Weckruf", so Fischer. Er habe in der Pause seinen Frust rausgelassen aber dann auch "nach vorne gecoacht".

Es folgte eine Leistungssteigerung, die Schröder-Show und Dickels Einbruch. Florian Wacker scheiterte noch am Keeper, dann traf Schröder zunächst per Kopf und mit Vollspann zum 1:1 und 2:1 (55./64.). Wacker setzte den Ball an den Pfosten (68.) und Nico Schröder entschied das Spiel mit dem 3:1 (71.). Die Vilsener holten nun nach, was sie zuvor versäumt hatten. Der eingewechselte Feizal Alkozei schoss vorbei und scheiterte am Keeper (85./86.). Niklas Schröder traf die Latte (83.) und zweimal ins Tor (89./90.). Der Sieg war nun standesgemäß und die erste Hälfte schnell vergessen. "Alle haben den Schalter noch rechtzeitig umgelegt", zeigte sich Fischer versöhnt.

© Mit freundlicher Genehmigung von Bremer Tageszeitungen AG, Datum: 30.04.2018



